

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/9/12

Erschienen am 4. März 1960

1  
3 B 2 VI

Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1959

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
unter Nr. C II 6

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Für die Ergebnisse der Ertragsfeststellungen bei den Heil- und Gewürzpflanzen ist auf einige Besonderheiten hinzuweisen. Die Anbauflächen wurden im Jahre 1959 erstmalig im Juli ermittelt, wobei entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichtserstattung erstmals eine repräsentative Methode angewandt wurde. Eine Prüfung der Ergebnisse und der Erfahrungen bei der Erhebung haben bestätigt, daß eine repräsentative Ermittlung für den Anbau der Heil- und Gewürzpflanzen ungeeignet ist. Die starke Spezialisierung bei vielen Arten in wenigen Betrieben und der häufige Wechsel im Anbau infolge lebhafter Preisschwankungen bieten für Auswahl und Hochrechnung nur schwer zu meisternde Hindernisse. Von den Veränderungen im Anbau werden dabei zwar die Rückgänge etwa zuverlässig festgestellt, dagegen sind neuzukommende Anbauer mit den bisherigen Methoden kaum zu erfassen. Auf Grund nachträglicher Ermittlungen konnten in einigen Fällen Ergänzungen vorgenommen werden, zum Teil als genaue Angaben, zum Teil als Schätzung zur Kennzeichnung der vermutlichen Größenordnung. Der Fenchel ist hier von besonders stark betroffen. Bei den anderen Arten braucht eine Beibehaltung der Anbauflächen aus der Erhebung im Juli aber nicht zu bedeuten, daß diese Angaben als gesichert anzusehen sind.

Anbau und Ernte  
wichtiger Heil- und Gewürzpflanzen\*)

Pflanzenart (Reihenfolge nach der Größe der Erntefläche 1959)	Ernteflächen		Erträge je Ar		Erntemengen	
	1959	1958	1959	1958	1959	1958
	ha		kg		dz	
Pfefferminze, fr. Kraut	292	288	99,7	122,2	29 080	35 173
Kümmel, Körner	94	200	18,5	11,6	1 744	2 324
Fenchel, Körner	59	21	12,6	11,8	747	248
Fingerhut, fr. Blätter	37	35	83,9	118,6	3 115	4 185
Dill, fr. Kraut	22	24	103,1	174,8	2 255	4 182
Majoran, fr. Kraut	15	17	88,2	120,0	1 360	2 002
Baldrian, fr. Wurzeln	15	16	46,5	135,7	700	2 155
Kamille, fr. Blüten	8	5	5,8	27,7	45	141
Eibisch, fr. Wurzeln	5	8	50,4	44,7	228	377
Bohnenkraut, fr. Kraut	4	6	80,6	202,7	340	1 309
Estragon, fr. Kraut	4	4	117,4	137,3	431	529
Melisse, fr. Kraut	3	5	112,1	115,7	371	625
Thymian, fr. Kraut	1	1	69,0	105,3	97	124
Knoblauch, Knollen	1	2	89,2	54,9	120	134
Wermut, fr. Kraut	1	2	58,8	96,0	62	222
Malve, schwarz fr. Blüten	0	0	50,2	30,5	11	1
Stechapfel, Blätter	0	1	130,0	141,0	0	90
Koriander, Körner	-	0	-	16,3	-	2

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin

In Hamburg, Bremen und Berlin (West) wurden gemäß den gesetzlichen Vorschriften 1959 keine Flächenermittlungen vorgenommen.

Die Erträge der Heil- und Gewürzpflanzen wurden in der Zeit um den Jahreswechsel ermittelt. Sie zeigen bei dem größeren Teil der Arten Verminderungen gegenüber dem Vorjahr. Zu den Ausnahmen hiervon gehört neben den wenig bedeutenden Arten Knoblauch und Schwarze Malve und dem gegen 1958 auf etwa die Hälfte der Anbaufläche zurückgefallenen Eibisch in erster Linie der Kümmel, dessen Anbaufläche auf weniger als die Hälfte seiner Fläche von 1958 eingeschränkt worden war. Dank des höheren Ertrages liegt die Erntemenge beim Kümmel aber nur um ein Viertel unter der des Vorjahres. Ferner ist auch beim Fenchel der Hektarertrag im Bundesgebiet etwas größer als 1958. Hierauf hat die Verlagerung des Anbauschwerpunktes nach Niedersachsen ausschlaggebende Bedeutung. Hier war der Hektarertrag um ein Drittel höher als im letzten Jahr. Dagegen bleibt der Ertrag in dem anderen wichtigen Anbaugbiet, in Baden-Württemberg, unter dem des Vorjahres. Im Bundesgebiet ist entsprechend der Vergrößerung der Anbaufläche auf etwa das Dreifache auch die Erntemenge an Fenchelkörnern gegen 1958, auf das Dreifache angestiegen. Beim Fenchelstroh hat die Menge gegenüber dem Vorjahr um die Hälfte zugenommen. Die sonstigen in der Haupttabelle namentlich aufgeführten Arten weisen alle kleinere Erntemengen auf als 1958. Für die zahlreichen unter "Übrige Arten" zusammengefaßten Heil- und Gewürzpflanzen hat sich der Gesamtdurchschnitt des Hektarertrages gegenüber 1958 erhöht.

Um fast ein Fünftel niedriger als im Jahre 1958 sind die Erträge bei der flächenmäßig und mengenmäßig hervorragendsten Art, der Pfefferminze. Jedoch übertreffen in einigen Gebieten, nämlich in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz die Erträge die des Vorjahres. Für das Erntergebnis, das ebenfalls etwa um ein Fünftel kleiner ist als 1958, ist Bayern ausschlaggebend. Bei den auf Flächen mittleren Umfangs angebauten Arten wie Fingerhut, Dill, Majoran und Baldrian sind die Verminderungen gegenüber dem Vorjahr recht empfindlich.

Aus der großen Zahl der "Übrigen Arten" wurden die wichtigeren in einer besonderen Übersicht zusammengefaßt. Diese enthält mehr Arten als vor einem Jahr, da die Anbauflächen in verschiedenen Fällen erweitert wurden. Auch hier liegen die Hektarerträge teils über und teils unter denen von 1958. Aufgrund der vielfach größeren Anbauflächen ergeben sich bei mehreren Arten größere Erntemengen als im Vorjahr.

Anbau und Ernte  
bei den wichtigeren "Übrigen Arten" \*)

Pflanzenart	Erntefläche		Ertrag je Ar		Erntemenge	
	1959	1958	1959	1958	1959	1958
	a		kg		kg	
Alant (Inula), Wurzeln	81	46	37,0	56,5	3 000	2 600
Avena sativa, Kraut	40	1	30,0	300,0	1 200	300
Basilikum, Kraut	86	44	161,4	150,2	13 878	6 610
Dannessel	69	.	73,6	.	5 078	.
Echinacea, Kraut	300	240	76,0	94,5	22 790	22 680
Engelwurz, Kraut	.	.	30,0	.	240	.
" Wurzeln	72	73	64,2	85,5	4 622	6 240
Grindelia, Kraut	150	0	66,7	.	10 011	6
Mariendistel, Körner	1 160	1 582	15,8	16,5	18 378	26 147
" Kraut	21	32	108,2	98,1	2 224	3 140
Ölkürbis, Körner	159	.	5,2	.	826	.
Petersilie, Kraut	992	587	301,4	360,0	298 974	211 300
Ringelblume, Blüten	237	228	36,0	50,4	8 527	11 485
" Kraut	4	.	155,0	.	620	.
Salbei, Kraut	3	21	72,3	57,4	217	1 206
Sellerie, Blätter	350	152	41,0	23,8	14 400	3 620
" Knollen		150	143,0	18,0	50 000	2 700
Walwurz, Blätter	84	30	19,6	39,0	1 650	1 170
" Wurzeln		.	51,1	.	4 300	.
Weinraute, Kraut	25	58	371,8	81,0	9 352	4 697
Wolfstrapp, Kraut	148	175	159,6	148,3	23 626	25 944
Ysop, Kraut	2	92	96,0	58,4	241	5 375
Zaubernuss Blätter	80	.	6,3	.	500	.

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin

Anbau und Ernteerträge von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Baldrian, frische Wurzeln (ungekämmt)			Bohnenkraut frisches Kraut		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen
			a	kg		a	kg	
1	2	3	4	5	6			
1	Schleswig-Holstein	1959	0	.	.	7	82,0	581
2	" "	1958	7	33,0	224	17	60,0	1 034
3	Niedersachsen	1959	-	-	-	88	57,6	5 069
4	"	1958	-	-	-	90	233,9	20 972
5	Nordrhein-Westfalen	1959	4	100,0	400	5	54,3	282
6	" "	1958	4	33,8	135	51	149,8	7 571
7	Hessen	1959	0	.	.	10	50,6	509
8	"	1958	0	77,8	14	10	88,0	898
9	Rheinland-Pfalz	1959	-	-	-	17	151,1	2 493
10	" "	1958	4	152,2	685	34	151,9	5 195
11	Baden-Württemberg	1959	15	16,7	250	295	85,0	25 087
12	" "	1958	-	-	-	444	214,6	95 270
13	Bayern	1959	1 486	46,7	69 396	-	-	-
14	"	1958	1 573	136,4	214 493	-	-	-
15	Zusammen (Nr.1-13)	1959	1 505	46,5	70 046	422	80,6	34 021
16	" (Nr.2-14)	1958	1 588	135,7	215 551	646	202,7	130 940
17	Hamburg	1958	4	98,2	393	7	135,4	948
18	<u>Bundesgebiet +)</u>	1958	1 592	135,6	215 944	653	202,0	131 888

+ ) Ohne Bremen, Saarland und Berlin

Heil- und Gewürzpflanzen 1959

Dill						Eibisch			Lfd. Nr.
frisches Kraut			Körner			frische Wurzeln			
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen	
a	kg		a	kg		a	kg		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
290	60,0	17 261	2	18,0	32	-	-	-	1
305	81,0	24 732	11	15,0	164	3	26,0	70	2
98	49,5	4 851	60	3,3	198	-	-	-	3
102	155,5	15 928	3	9,3	28	-	-	-	4
116	63,3	7 378	0	10,0	2	-	-	-	5
153	114,2	17 521	13	9,0	112	-	-	-	6
510	65,5	33 426	-	-	-	-	-	-	7
681	114,7	78 110	-	-	-	-	-	-	8
243	119,6	29 077	-	-	-	-	-	-	9
196	273,6	53 510	10	20,0	200	-	-	-	10
739	161,3	119 223	-	-	-	0	10,0	1	11
831	259,4	215 590	-	-	-	0	.	20	12
190	75,1	14 269	3	10,0	30	452	50,4	22 781	13
124	103,5	12 840	-	-	-	840	44,8	37 625	14
2 186	103,1	225 485	65	4,0	262	452	50,4	22 782	15
2 392	174,8	418 231	37	13,6	504	843	44,7	37 715	16
1	165,1	165	1	8,6	9	2	92,7	185	17
2 393	174,8	418 396	38	13,5	513	845	44,9	37 900	18

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Estragon frisches Kraut			Fenchel Körner		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen
			a	kg		a	kg	
16	17	18	19	20	21			
1	Schleswig-Holstein	1959	5	125,0	648	1	40,0	33
2	" "	1958	9	72,0	642	4	11,0	42
3	Niedersachsen	1959	0	-	-	2 850	16,9	48 090
4	" "	1958	8	225,0	1 800	69	12,5	863
5	Nordrhein-Westfalen	1959	11	30,9	338	714	3,8	2 700
6	" "	1958	57	102,6	5 849	459	13,7	6 290
7	Hessen	1959	39	27,8	1 075	330	14,0	4 625
8	" "	1958	58	174,7	10 060	567	12,2	6 932
9	Rheinland-Pfalz	1959	65	70,6	4 642	340	9,8	3 337
10	" "	1958	23	65,7	1 510	208	6,3	1 320
11	Baden-Württemberg	1959	205	136,0	27 826	1 673	9,5	15 875
12	" "	1958	188	142,3	26 757	793	11,9	9 400
13	Bayern	1959	42	204,4	8 585	-	-	-
14	" "	1958	42	148,5	6 235	-	-	-
15	Zusammen (Nr.1-13)	1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 666
16	" (Nr.2-14)	1958	385	137,3	52 853	2 100	11,8	24 847
17	Hamburg	1958	4	165,0	660	6	8,9	53
18	<u>Bundesgebiet</u> +)	1958	389	137,6	53 513	2 106	11,8	24 900

+ ) Ohne Bremen, Saarland und Berlin

Heil- und Gewürzpflanzen 1959

Fenchel Stroh		Fingerhut frische Blätter			Kamille frische Blüten			Lfd. Nr.
Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen	
kg		a	kg		a	kg		
22	23	24	25	26	27	28	29	
-	-	1 226	169,0	207 440	6	16,0	97	1
150,0	3	1 731	137,0	236 460	256	23,0	5 991	2
-	-	-	-	-	675	1,5	1 013	3
49,1	3 390	25	90,7	2 268	100	40,0	4 000	4
4,8	3 438	15	18,5	277	24	5,0	120	5
12,0	1 000	17	11,2	190	9	25,0	225	6
24,1	3 450	70	58,4	4 090	2	22,5	45	7
28,0	15 850	90	100,0	9 000	100	25,0	2 500	8
-	-	-	-	-	13	46,5	604	9
-	-	-	-	-	12	25,8	310	10
21,6	36 095	2 400	41,5	99 683	25	46,5	1 152	11
13,1	10 400	1 646	101,2	166 562	23	46,0	1 058	12
-	-	-	-	-	30	50,0	1 500	13
-	-	20	200,0	4 000	10	3,0	30	14
13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	15
14,6	30 643	3 529	118,6	418 480	510	27,7	14 114	16
72,0	432	17	105,3	1 790	2	18,4	37	17
14,8	31 075	3 546	118,5	420 270	512	27,6	14 151	18

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Knoblauch Knollen			Koriander Körner		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen
				a	kg		a	kg
30	31	32	33	34	35			
1	Schleswig-Holstein	1959	0	47,0	14	-	-	-
2	" "	1958	7	75,0	544	-	-	-
3	Niedersachsen	1959	-	-	-	-	-	-
4	"	1958	-	-	-	12	16,7	200
5	Nordrhein-Westfalen	1959	-	-	-	-	-	-
6	" "	1958	-	-	-	-	-	-
7	Hessen	1959	14	57,1	800	-	-	-
8	"	1958	16	60,2	945	-	-	-
9	Rheinland-Pfalz	1959	1	36,5	27	-	-	-
10	" "	1958	1	21,8	24	-	-	-
11	Baden-Württemberg	1959	3	16,8	47	-	-	-
12	" "	1958	99	33,7	3 336	1	12,0	12
13	Bayern	1959	117	95,3	11 150	-	-	-
14	"	1958	122	70,5	8 595	-	-	-
15	Zusammen (Nr.1-13)	1959	135	89,2	12 038	-	-	-
16	" (Nr.2-14)	1958	245	54,9	13 444	13	16,3	212
17	Hamburg	1958	5	45,4	227	1	7,3	7
18	<u>Bundesgebiet +)</u>	1958	250	54,7	13 671	14	15,6	219

+ ) Ohne Bremen, Saarland und Berlin

Heil- und Gewürzpflanzen 1959

Kümmel Körner			Majoran, frisches Kraut (ungerebbelt)			Malve, schwarz frische Blüten			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen	
a	kg		a	kg		a	kg		
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
-	-	-	11	63,0	705	-	-	-	1
-	-	-	11	17,0	177	-	-	-	2
9 021	19,0	171 399	50	36,0	1 800	-	-	-	3
19 615	11,0	215 809	194	83,8	16 288	-	-	-	4
7	5,1	36	1	47,3	52	-	-	-	5
12	6,8	82	1	58,0	76	-	-	-	6
0	16,7	3	2	81,6	120	0	278,6	78	7
250	61,9	15 506	1	74,5	82	0	147,1	50	8
375	7,7	2 888	2	80,0	120	1	145,0	145	9
125	8,0	1 000	1	101,5	66	1	40,0	40	10
3	10,7	32	1 471	90,3	132 806	1	36,5	42	11
3	9,0	27	1 454	125,8	182 976	3	10,7	32	12
-	-	-	5	86,6	433	20	42,0	840	13
-	-	-	6	89,2	535	-	-	-	14
9 406	18,5	174 358	1 542	88,2	136 036	22	50,2	1 105	15
20 005	11,6	232 424	1 668	120,0	200 200	4	30,5	122	16
21	18,9	397	9	92,8	835	-	-	-	17
20 026	11,6	232 821	1 677	119,9	201 035	4	30,5	122	18

noch: Anbau und Ernteerträge von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Melisse frisches Kraut			Pfefferminze frisches Kraut		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen
			a	kg		a	kg	
45	46	47	48	49	50			
1	Schleswig-Holstein	1959	1	52,0	29	3	129,0	380
2	" "	1958	6	10,0	65	13	79,0	1 040
3	Niedersachsen	1959	25	40,0	1 000	20	15,0	300
4	"	1958	26	78,1	2 031	56	112,7	6 353
5	Nordrhein-Westfalen	1959	7	27,1	186	126	40,0	5 022
6	" "	1958	6	22,7	142	136	69,4	9 455
7	Hessen	1959	1	181,2	154	25	57,7	1 442
8	"	1958	1	238,8	191	36	63,1	2 266
9	Rheinland-Pfalz	1959	12	152,3	1 828	338	116,9	39 571
10	" "	1958	13	67,3	875	409	99,1	40 523
11	Baden-Württemberg	1959	105	94,7	9 936	1 070	137,7	147 352
12	" "	1958	151	138,2	20 871	1 193	151,4	180 644
13	Bayern	1959	180	133,1	23 958	27 581	98,4	2 713 970
14	"	1958	337	113,6	38 281	26 946	121,6	3 277 042
15	Zusammen (Nr.1-13)	1959	331	112,1	37 091	29 163	99,7	2 908 038
16	" (Nr.2-14)	1958	540	115,7	62 456	28 789	122,2	3 517 324
17	Hamburg	1958	1	160,0	160	14	112,4	1 574
18	<u>Bundesgebiet</u> +)	1958	541	115,7	62 616	28 803	122,2	3 518 898

+ ) Ohne Bremen, Saarland und Berlin

Heil- und Gewürzpflanzen 1959

Stechapfel frisches Kraut			Thymian frisches Kraut			Wermut frisches Kraut			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen		je Ar	im ganzen	
a	kg		a	kg		a	kg		
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	4	43,0	158	0	400,0	8	1
-	-	-	17	124,0	2 074	2	325,0	498	2
-	-	-	63	56,0	3 528	-	-	-	3
-	-	-	25	96,0	2 420	-	-	-	4
-	-	-	1	50,0	44	14	77,3	1 082	5
-	-	-	2	43,5	74	26	7,0	186	6
-	-	-	1	77,6	45	0	61,1	11	7
-	-	-	1	92,7	102	19	57,8	1 075	8
-	-	-	2	120,5	241	65	10,1	651	9
-	-	-	-	-	-	78	21,4	1 670	10
0	130,0	13	70	81,2	5 716	27	163,5	4 480	11
5	41,8	209	73	106,2	7 754	56	241,8	13 540	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
59	149,4	8 812	-	-	-	50	104,0	5 200	14
0	130,0	13	141	69,0	9 732	106	58,8	6 232	15
64	141,0	9 021	118	105,3	12 424	231	96,0	22 169	16
-	-	-	5	137,0	685	4	90,2	361	17
64	141,0	9 021	123	106,6	13 109	235	95,9	22 530	18

noch: Anbau und Ernteerträge von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	18 Arten zusammen		
			Fläche	Ertrag	
				je Ar	im ganzen
			a	kg	
60	61	62			
1	Schleswig-Holstein	1959	1 556	146,1	227 386
2	" "	1958	2 399	114,0	273 760
3	Niedersachsen	1959	12 950	18,3	237 248
4	"	1958	20 325	14,4	292 350
5	Nordrhein-Westfalen	1959	1 045	20,4	21 366
6	" "	1958	946	51,7	48 908
7	Hessen	1959	1 004	49,7	49 873
8	"	1958	1 830	78,5	143 581
9	Rheinland-Pfalz	1959	1 474	58,1	85 606
10	" "	1958	1 115	95,9	106 928
11	Baden-Württemberg	1959	8 102	77,2	625 616
12	" "	1958	6 963	134,2	934 458
13	Bayern	1959	30 106	95,2	2 866 912
14	"	1958	30 129	119,9	3 613 689
15	Zusammen (Nr.1-13)	1959	56 237	73,2	4 114 007
16	" (Nr.2-14)	1958	63 707	85,0	5 413 674
17	Hamburg	1958	104	85,7	8 918
18	<u>Bundesgebiet</u> +)	1958	63 811	85,0	5 422 592

+ ) Ohne Bremen, Saarland und Berlin

Heil- und Gewürzpflanzen 1959

Übrige Arten			Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	
	je Ar	im ganzen		
a	kg		a	
63	64	65	66	
687	117,5	80 701	2 243	1
593	47,0	28 115	2 992	2
479	345,0	165 277	13 429	3
290	363,9	105 522	20 615	4
1 141	91,6	104 526	2 186	5
875	138,4	121 065	1 821	6
78	25,8	2 011	1 082	7
76	88,4	6 731	1 906	8
796	163,7	130 327	2 270	9
529	124,6	65 900	1 644	10
1 847	45,1	83 340	9 949	11
1 913	37,8	72 273	8 876	12
386	79,3	30 594	30 492	13
418	77,0	32 177	30 547	14
5 414	111,2	596 776	61 651	15
4 694	92,0	431 783	68 401	16
16	61,1	978	120	17
4 710	91,9	432 761	68 521	18